LÜDINGHAUSEN

Niederschrift
(öffentlicher Teil)

über die 33. Sitzung des Stadtrates vom
27.02.2018

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung*:*

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
   Vorlage: FB 1/500/2018
2. Einführung und Verpflichtung des Stadtverordneten Rafael Borgmann
   Vorlage: FB 1/499/2018
3. Ersatzwahl zu den Ausschüssen und in Drittorganisationen
   Vorlage: FB 1/501/2018
4. Gleichstellungsplan für die Stadt Lüdinghausen
   a) Bericht über die Wirksamkeit und Umsetzung des Frauenförderplanes, vierte Fortschreibung
   b) Fortschreibung des Gleichstellungsplanes
   Vorlage: FB 1/502/2018
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hotel Naundrups Hof"
   Vorlage: FB 3/771/2018
6. Bebauungsplan "Hauptstraße", 1. Änderung
   Vorlage: FB 3/772/2018
7. Bebauungsplan Kastanienallee-Nordwest, 1. Änderung
   Vorlage: FB 3/773/2018
8. Bebauungsplan "Höckenkamp-Nord", 1.Änd.
   Vorlage: FB 3/774/2018
9. Bebaungsplan Leversumer Straße "Südwest"
   Vorlage: FB 3/775/2018
10. Bebauungsplan "Leversumer Straße" Südost
    Vorlage: FB 3/777/2018
11. Kindergartenbedarfsplanung - Entscheidung über die Trägerschaft für eine neue Kindertageseinrichtung in Seppenrade
    Vorlage: FB 4/646/2018
12. Aufstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) für Lüdinghausen
    hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.02.2018
    Vorlage: FB 3/778/2018
13. Produkthaushalt 2018 – Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2018
    hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt
    Vorlage: FB 2/802/2018
14. Berichte
15. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

16. Berichte
17. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/500/2018
Es bestehen keine Anfragen von Seiten der Einwohner.

I. Beschlussvorschlag:
Fehlanzeige

TOP 2) Einführung und Verpflichtung des Stadtverordneten Rafael Borgmann
Vorlage: FB 1/499/2018
Bürgermeister Borgmann führt den Stadtverordneten Rafael Borgmann in sein Amt ein und verpflichtet diesen zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

I. Beschlussvorschlag:
entfällt

TOP 3) Ersatzwahl zu den Ausschüssen und in Drittorganisationen
Vorlage: FB 1/501/2018
I. Beschlussvorschlag:
Für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Herrn Josef Wannigmann wird in nachfolgende Ausschüsse bzw. Drittorganisationen gewählt:
Gleichzeitig wird die Regelung über die Zusammensetzung der Ausschüsse, beschlossen in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 17.06.2014, entsprechend der Ersatzwahlen angepasst (siehe Anlage).

a) Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen:

Haupt- und Finanzausschuss	
Herrn Rafael Borgmann	als Reihenfolgestellvertreter (Ersatz für Herrn Wannigmann)
Rechnungsprüfungsausschuss	
Herrn Rafael Borgmann	als Reihenfolgestellvertreter (Ersatz für Herrn Wannigmann)
Wahlprüfungsausschuss	
Herrn Rafael Borgmann	als ordentliches Mitglied (Ersatz für Herrn Wannigmann)
Wahlausschuss	
Herrn Rafael Borgmann	als ordentliches Mitglied (Ersatz für Herrn Wannigmann)
Betriebsausschuss	
Herrn Rafael Borgmann	als ordentliches Mitglied

Ausschuss für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung

Herrn Josef Wannigmann	als ordentliches Mitglied (skB)
Herrn Rafael Borgmann	als Reihenfolgestellvertreter (Ersatz für Herrn Wannigmann)

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

Herrn Josef Wannigmann	als ordentliches Mitglied (skB)
Herrn Rafael Borgmann	als Reihenfolgestellvertreter

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Herrn Rafael Borgmann	als ordentliches Mitglied (Ersatz für Frau Wischnewski)
Herrn Josef Wannigmann	als Reihenfolgestellvertreter (skB) (Ersatz für Herrn Borgmann)

Ausschuss für soziale Infrastruktur und Familienförderung

Herrn Rafael Borgmann	als ordentliches Mitglied
Herrn Josef Wannigmann	als Reihenfolgestellvertreter (skB)

Volkshochschulausschuss

Herrn Josef Wannigmann	als Reihenfolgestellvertreter (skB)

b) Drittorganisationen:

Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Lüdinghausen mbH

Herrn Rafael Borgmann	als Reihenfolgestellvertreter (Ersatz für Herrn Wannigmann)

Büchereibeirat

Herrn Josef Wannigmann	als ordentliches Mitglied (skB)
Herrn Rafael Borgmann	als Reihenfolgestellvertreter (Ersatz für Frau Wischnewski)

-einstimmig-

TOP 4) Gleichstellungsplan für die Stadt Lüdinghausen
a) Bericht über die Wirksamkeit und Umsetzung des Frauenförderplanes, vierte Fortschreibung
b) Fortschreibung des Gleichstellungsplanes
Vorlage: FB 1/502/2018

Stv. Wischnewski teilt mit, dass die UWG-Fraktion aufgrund der wenigen Ausführungen bezüglich der Telearbeit / Homeoffice dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen nimmt den Bericht über die Wirksamkeit und Umsetzung der vierten Fortschreibung des „Frauenförderplanes für die Stadt Lüdinghausen“ zur Kenntnis und beschließt den „Gleichstellungsplan der Stadt Lüdinghausen 2017“.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

TOP 5) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hotel Naundrups Hof"
Vorlage: FB 3/771/2018

Stv. Reichmann erklärt, dass seine Fraktion sich eine Beteiligung der Öffentlichkeit in dieser Angelegenheit gewünscht hätte.
Stv. Spiekermann-Blankertz teilt mit, dass seine Fraktion sich bei diesem Beratungspunkt enthalten werde.
Stv. Wischnewski führt aus, dass die UWG-Fraktion sich gegen den Beschlussvorschlag aussprechen werde. Grund für dieses Votum sei, dass die Mitglieder der UWG-Fraktion den Baukörper für nicht gelungen halten.

Beschluss:

A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen
Folgende Stellungnahmen sind hierzu eingegangen:

a) Kreis Coesfeld, Schreiben vom 17.1.2018

Anregungen	Abwägungsvorschlag
Die Abteilung **Immissionsschutz** führt aus, dass bei einer Umsetzung der im Lärmschutzgutachten aufgezeigten Maßnahmen zur Immissionsminderung die planungsrechtliche Umsetzbarkeit des Vorhabens (im Baugenehmigungsverfahren) zu erkennen ist.	**Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.**
Die **Untere Naturschutzbehörde** hat ebenfalls keine Bedenken, sofern die in der Planbegründung beschriebenen artenschutzrechtlichen Vermeidungsmaßnahmen umgesetzt	Die Auflage muss im Zusammenhang mit dem Baugenehmigungsverfahren beachtet werden. **Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.**

werden. **Bauordnungsrechtlich** bestehen keine Bedenken, hierzu sind entsprechend ermittelnde Vorgespräche geführt worden. Aus **brandschutztechnischer Sicht** wird hingewiesen, dass eine Löschwasser-bereitstellung von 96m³/h über zwei Stunden nachgewiesen werden muss. Das **Gesundheitsamt** äußert keine Bedenken.	**Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.** Die Gelsenwasser AG hat bestätigt, vor Ort diese Menge bereitstellen zu können. **Der Anregung ist gefolgt.** **Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.**

Beschluss:
Der Rat der Stadt Lüdinghausen spricht sich für den Abwägungsvorschlag der Verwaltung aus.

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	7

b) Landesbetrieb Straßen NRW, Schreiben vom 10.1.2018

Anregungen	Abwägungsvorschlag
Der Landesbetrieb erhebt keine grundsätzlichen Bedenken, weist aber darauf hin, dass im Bereich der Zufahrten die nach den Richtlinien (RASt 06) erforderlichen Sichtfelder freizuhalten sind. Sollten sich aufgrund der zusätzlich erzeugten Verkehrsströme Störungen im Verkehrsablauf der Bundesstraße ergeben, müssten die eventuell erforderlich werdenden verkehrslenkenden Maßnahmen zu Lasten der Stadt Lüdinghausen umgesetzt werden.	Die vorhandene Grundstücksausfahrt bleibt beibehalten, Hecke und Bruchsteinmauer sollen möglichst unverändert bleiben. Üblicherweise tastet sich der Verkehr von einem privaten Parkplatz nur vorsichtig in den öffentlichen Straßenraum hinein. **Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.** **Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.** Im Durchführungsvertrag ist eine Verpflichtung des Investors aufgenommen, dass er – im äußerst unwahrscheinlichen Fall einer derartigen Forderung – die der Stadt entstehenden Aufwendungen vollständig zu übernehmen hat.

Beschluss:
Der Rat der Stadt Lüdinghausen spricht sich für den Abwägungsvorschlag der Verwaltung aus.

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	7

B. Beschluss:
Der Rat beschließt den Entwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Hotel Naundrups Hof" als Satzung inklusive dazugehöriger Begründung.

Ja-Stimmen:	18

Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 10

TOP 6) Bebauungsplan "Hauptstraße", 1. Änderung
Vorlage: FB 3/772/2018

Beschluss:

A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen
Folgende Stellungnahmen sind hierzu bislang eingegangen.

a) Kreis Coesfeld, Schreiben vom 16.1.2018

Anregungen	Abwägungsvorschlag
Die Abteilung **Altlasten / Bodenschutz** hat keine Bedenken.	
Die **Untere Naturschutzbehörde** hat ebenfalls keine Bedenken, sofern die Hinweise des Artenschutzgutachtens beachtet werden.	Die Auflage muss im Zusammenhang mit dem Baugenehmigungsverfahren beachtet werden. **Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.**
Aus **brandschutztechnischer Sicht** bestehen keine Bedenken, es solle aber aufgezeigt werden, wie die Stadt Lüdinghausen die Erfüllung ihrer Pflichtaufgabe nach § 3 Abs. 2 BHKG (Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz) sicherstelle.	Seitens der Feuerwehr sind für den Bereich nie Engpässe aufgetreten. **Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.**
Bauordnungsrechtlich bestehen kein Bedenken.	

Beschluss:
Der Rat der Stadt Lüdinghausen spricht sich für den Abwägungsvorschlag der Verwaltung aus.

-einstimmig-

b) Landesbetrieb Straßen NRW, Schreiben vom 15.1.2018

Anregungen	Abwägungsvorschlag
Der Landesbetrieb bittet darauf zu achten, dass die Zufahrt zu den geplanten Stellplätzen des Wohn- und Geschäftshauses so weit wie möglich von der Ampelkreuzung abgerückt werden solle. Die Sichtdreiecke für ausfahrende Fahrzeuge seien freizuhalten.	Die Ausfahrt ist im Südosten an der Hauptstraße grenzständig zum Nachbarhaus hin platziert worden, im Nordwesten werden die Stellplätze ebenfalls gebündelt auf die Dülmener Straße geführt und soweit wie möglich von der Kreuzung abgerückt. Die vorhandenen Mauerpfeiler mit dem geschmiedeten Geländer und der großkronige Baum sollen beibehalten bleiben, sie stellen aber keine Verschlechterung der Sichtverhältnisse dar.

	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:
Der Rat der Stadt Lüdinghausen spricht sich für den Abwägungsvorschlag der Verwaltung aus.

-einstimmig-

B. Beschluss:
Der Rat beschließt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Hauptstraße" als Satzung inklusive dazugehöriger Begründung.

-einstimmig-

TOP 7) Bebauungsplan Kastanienallee-Nordwest, 1. Änderung
Vorlage: FB 3/773/2018

Beschluss:

A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen
Bis zum Zeitpunkt des Vorlagenversands sind keine entgegenstehenden Stellungnahmen eingegangen.

B. Beschluss:
Der Rat beschließt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Kastanienallee-Nordwest" als Satzung inklusive dazugehöriger Begründung.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

TOP 8) Bebauungsplan "Höckenkamp-Nord", 1.Änd.
Vorlage: FB 3/774/2018

Beschluss:

A. Beratung über die vorgetragenen Anregungen
Bis zum Vorlagenversand ist bislang lediglich die nachfolgende Stellungnahme hierzu eingegangen, sollten weitere folgen, so würden sie umgehend nachgesandt:

a) Kreis Coesfeld, Schreiben vom 12.2.2018

Anregungen	Abwägungsvorschlag
Gehölzschnitt und Rodungsarbeiten seien von Anfang Oktober bis Ende Februar durchzuführen. Vor notwendigen Abrissarbeiten seien Gebäude auf Fledermäuse zu kontrollieren und ein	**Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.** Die üblichen Beschränkungen für Gehölzschnitt und Rodungsarbeiten sind einzuhalten, ein Gebäudeabriss ist nicht vorgesehen.

eventueller Besatz der **Unteren Naturschutzbehörde** zu melden. Aus **brandschutztechnischer Sicht** bestünden keine Bedenken, da eine Änderung der Löschwassermenge nicht anstünde. .	**Der Hinweis wird dankend zur Kenntnis genommen.**

Beschluss:
Der Rat der Stadt Lüdinghausen spricht sich für den Abwägungsvorschlag der Verwaltung aus.

-einstimmig-

B. Beschluss:
Der Rat beschließt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Höckenkamp-Nord" als Satzung inklusive dazugehöriger Begründung.

-einstimmig-

TOP 9) Bebaungsplan Leversumer Straße "Südwest"
Vorlage: FB 3/775/2018

Beschluss:
A. Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Leversumer Straße - Südwest“.

B. Der Rat beschließt, seinen bisherigen Beschluss zur Anordnung der Umlegung vom 10.5.2016 aufzuheben und nun für die Verwirklichung der Planung im reduzierten Bebauungsplangebiet die Umlegung gem. § 46 Abs.1 BauGB anzuordnen.

-einstimmig-

TOP 10) Bebauungsplan "Leversumer Straße" Südost
Vorlage: FB 3/777/2018

Beschluss:
Dem Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Leversumer Straße - Südost“.

-einstimmig-

TOP 11) Kindergartenbedarfsplanung - Entscheidung über die Trägerschaft für eine

neue Kindertageseinrichtung in Seppenrade
Vorlage: FB 4/646/2018

Stv. Möllmann erklärt, dass seine Fraktion sich aufgrund der wichtigen Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Spiekerkamp in Seppenrade für eine Trägerschaft durch die DRK GmbH aussprechen werde.
Stv. Schäfer teilt mit, dass beide im ASF vorgetragenen Konzepte schlüssig seien. Letztlich entscheide das Personal vor Ort, welche Ergebnisse dieser Kindergarten erzeugen könne. Dies sei zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu beurteilen.
Anknüpfend an die Worte von Stv. Möllmann hebt Stv. Schäfer ebenfalls die Vernetzung mit der Kindertageseinrichtung Spiekerkamp hervor. Aus diesem Grund werde die FDP-Fraktion für eine Trägerschaft durch die DRK gGmbH stimmen.
Stv. Spiekermann-Blankertz stellt fest, dass seine Fraktion keine einstimmige Meinung zu diesem Beratungspunkt entwickeln konnte. Seines Erachtens hätten beide Anbieter die Trägerschaft verdient. Zuletzt hebt er hervor, dass die Stadt Lüdinghausen in diesem Fall in der glücklichen Lage sei, zwischen zwei Trägern auswählen zu können.
Auch Stv. Sonne teilt die Meinung, dass die vorgetragenen Konzepte beider Träger gelungen seien. Zur Vielfaltförderung werde sich die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN für eine Trägerschaft durch die Jugendhilfe Werne aussprechen.
Stv. Wischnewski führt aus, dass die UWG-Fraktion sich ebenfalls zur Förderung der Vielfalt in Lüdinghausen für eine Trägerschaft durch die Jugendhilfe Werne aussprechen werde.
Bürgermeister Borgmann erreicht Konsens mit dem Vorschlag, in alphabetischer Reihenfolge zunächst über den Beschlussvorschlag mit einer Trägerschaft durch die DRK gGmbH abzustimmen.

Beschluss:
Der Rat beschließt, die Trägerschaft für eine neue Kindertageseinrichtung im Ortsteil Seppenrade ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 an die DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH zu vergeben.

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	1

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass durch diesen Beschluss eine Abstimmung über eine Trägerschaft durch die Jugendhilfe Werne obsolet ist.
Stv. Spiekermann-Blankertz ergänzt, dass die Nein-Stimmen der SPD-Fraktion nicht gegen die DRK gGmbH gerichtet seien, sondern als Ja-Stimmen für eine Trägerschaft durch die Jugendhilfe Werne zu interpretieren seien.

TOP 12) Aufstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) für Lüdinghausen
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.02.2018
Vorlage: FB 3/778/2018

Stv. Reichmann lobt die in dieser Angelegenheit getroffenen interfraktionellen Vorgespräche.
Bürgermeister Borgmann verweist hinsichtlich des Beschlussvorschlages auf den E-Mail-Austausch unter den Fraktionsvorsitzenden am Montag.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat beschließt die Aufstellung eines von der Bundesregierung gefördertem Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK)

2. Die Verwaltung wird beauftragt – gemäß dem vom Kämmerer im HFA am 22.02.2018 vorgestellten Zeitplan für das IKK und die daran anschließende Stellenbesetzung für einen Klimaschutzmanager – die Fördermittel für die Erarbeitung dieses Konzeptes durch ein externes Fachbüro bis zum 30.09.2018 zu beantragen.

Im Anschluss schlägt Bürgermeister Borgmann vor in den Punkt 2 des Beschlussvorschlages den Wortlaut „**nach Möglichkeit** bis zum 30.09.2018 zu beantragen“ einzufügen.
Stv. Reichmann spricht sich gegen diesen Wortlaut aus, um eine erhöhte Verbindlichkeit zu erzielen.
Stv. Schäfer spricht sich für den Vorschlag von Bürgermeister Borgmann aus. Darüber hinaus schlägt dieser vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu erweitern:

3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der ersten Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung nach den Sommerferien 2018 über den aktuellen Sachstand zur Aufstellung eines IKK zu berichten.

Im Anschluss lässt Bürgermeister Borgmann über den in der Sitzung vorgetragenen Beschlussvorschlag inkl. der Erweiterung durch Herrn Schäfer abstimmen.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Aufstellung eines von der Bundesregierung gefördertem Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK)
2. Die Verwaltung wird beauftragt – gemäß dem vom Kämmerer im HFA am 22.02.2018 vorgestellten Zeitplan für das IKK und die daran anschließende Stellenbesetzung für einen Klimaschutzmanager – die Fördermittel für die Erarbeitung dieses Konzeptes durch ein externes Fachbüro bis zum 30.09.2018 nach Möglichkeit zu beantragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der ersten Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung nach den Sommerferien 2018 über den aktuellen Sachstand zur Aufstellung eines IKK zu berichten.

-einstimmig-

TOP 13) Produkthaushalt 2018 – Haushaltssatzung mit Anlagen und Stellenplan 2018
hier: Änderungsliste zum Produkthaushalt
Vorlage: FB 2/802/2018

Die Haushaltsreden der Fraktionen werden in der nachfolgenden Reihenfolge vorgetragen:

1. Stv. Möllmann (CDU-Fraktion)
2. Stv. Spiekermann-Blankertz (SPD-Fraktion)
3. Stv. Reichmann (Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)
4. Stv. Wischnewski (UWG-Fraktion)
5. Stv. Schäfer (FDP-Fraktion)

Diese sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.
Im Anschluss lässt Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:
Haushaltssatzung und Produktbuch 2018 mit Stellenplan und den dazugehörigen Anlagen werden entsprechend Entwurf unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

TOP 14) Berichte
Keine

TOP 15) Anfragen
Stv. Wischnewski erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Verhandlungen zu den Verträgen mit dem Gymnasialverein St. Canisius e. V.
Bürgermeister berichtet, dass die Verwaltung dem Verein einen Vorschlag unterbreitet habe. Die Verwaltung warte derzeit auf eine Rückmeldung des Gymnasialvereins.
Stv. Reismann bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit bestehe die Fahrradboxen am Busbahnhof zu vergrößern. In der aktuellen Boxengröße sei es ein Problem, die größeren E-Bikes unterzubringen.
Bürgermeister Borgmann sagt eine Prüfung der Angelegenheit zu.

Zum Abschluss des öffentlichen Teiles gratuliert Bürgermeister Borgmann der Stv. Schotte zum runden Geburtstag und überreicht einen Blumenstrauß.

Bürgermeister Borgmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr.

Bürgermeister Richard Borgmann	Benedikt Vester
Vorsitzende/r	Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 33. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 27.02.2018

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	

CDU-Fraktion

Bone, Hildegard	
Holz, Anton	
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	
Krämer, Mathias	
Merten, Michael	ab TOP 4
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Geist, Natalie	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Kortmann, Wilhelm	
Reichmann, Lars	
Sonne, Dennis	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
Borgmann, Rafael	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	ab TOP 4
Schäfer, Gregor	

von der Verwaltung

Heitkamp, Armin	
Kortendieck, Matthias	
Trudwig, Ellen	
Vester, Benedikt	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	

SPD-Fraktion

Steinkuhl, Thomas	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	

UWG-Fraktion

Kehl, Markus	